



## Herbsttag

von Rainer Maria Rilke

Herr: es ist Zeit. Der \_\_\_\_\_ war sehr groß.

Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,  
und auf den Fluren lass die \_\_\_\_\_ los.

Befiehl den letzten Früchten voll zu sein;  
gib ihnen noch zwei südlichere \_\_\_\_\_,  
dränge sie zur Vollendung hin und jage  
die letzte Süße in den schweren \_\_\_\_\_.

Wer jetzt kein \_\_\_\_\_ hat, baut sich keines mehr.

Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben,  
wird wachen, lesen, lange \_\_\_\_\_ schreiben  
und wird in den Alleen hin und her  
unruhig wandern, wenn die \_\_\_\_\_ treiben.

**Ergänze:** Briefe - Winde - Wein - Tage - Sommer - Haus - Blätter